

Regionale Anpassung aus Sicht der Wirtschaft

Dr. Hubertus Bardt
Leiter Forschungsstelle Ökonomie/Ökologie
Bonn, 23. Juli 2009

Agenda

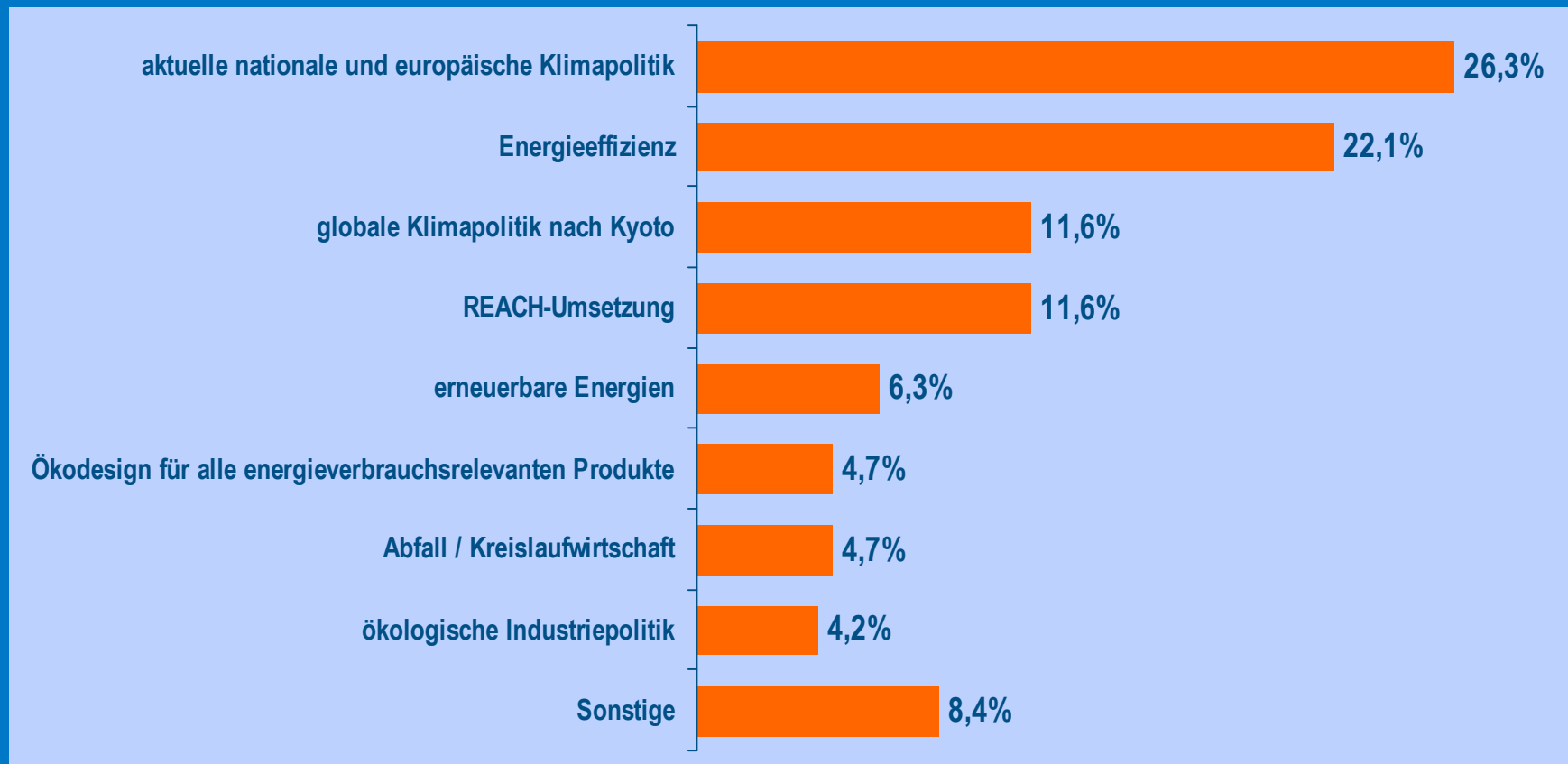
- **Klimaschutz und Anpassung aus Sicht der Wirtschaft**

- Chancen und Risiken

- Möglichkeiten und Hemmnisse

Die wichtigsten Umweltthemen der Wirtschaft 2009

Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

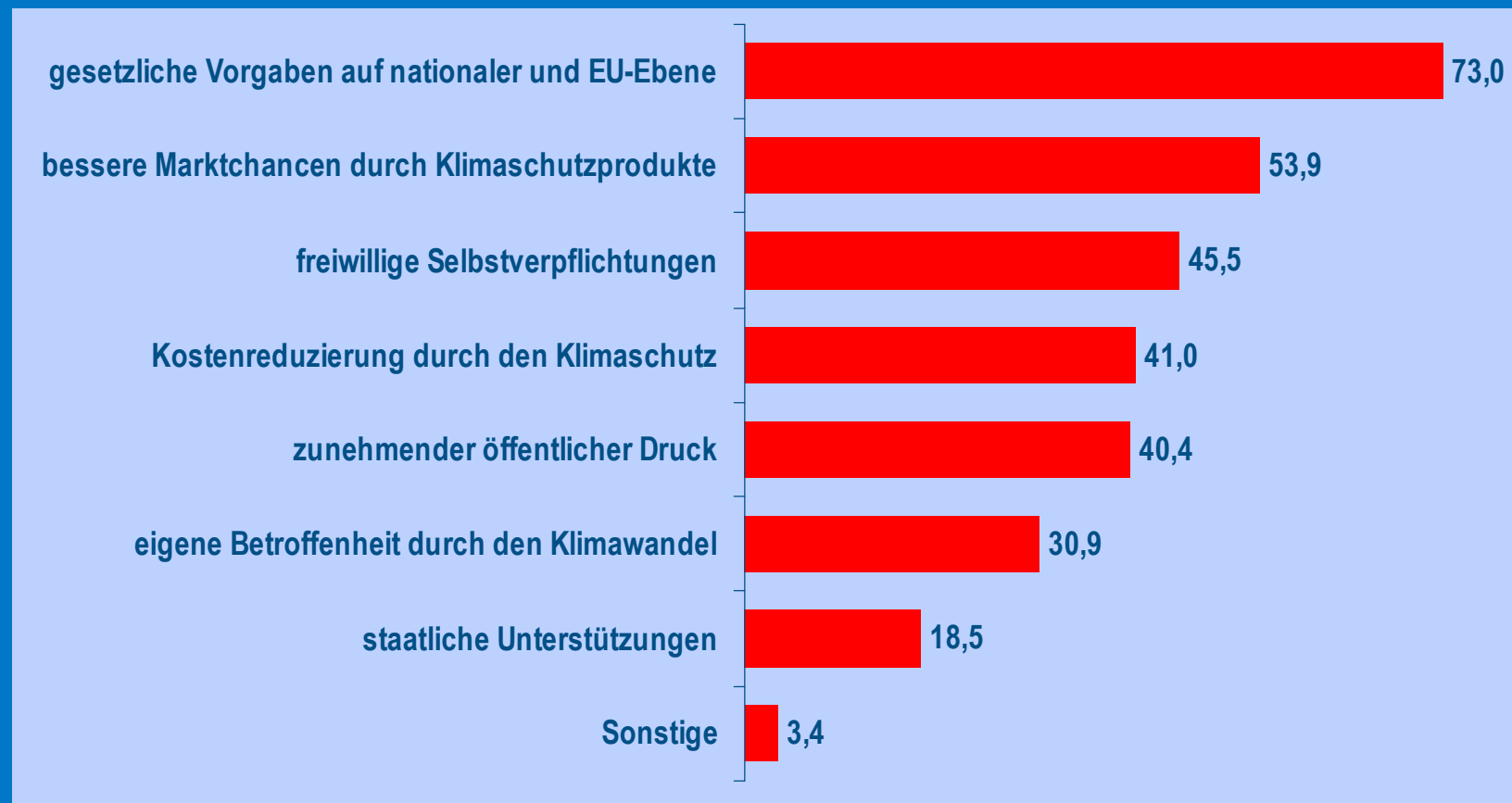


Befragung von 190 Umweltexperten der Wirtschaft

Quelle: IW Umwelt-Expertenpanel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Motive für Klimaschutzmaßnahmen von Unternehmen

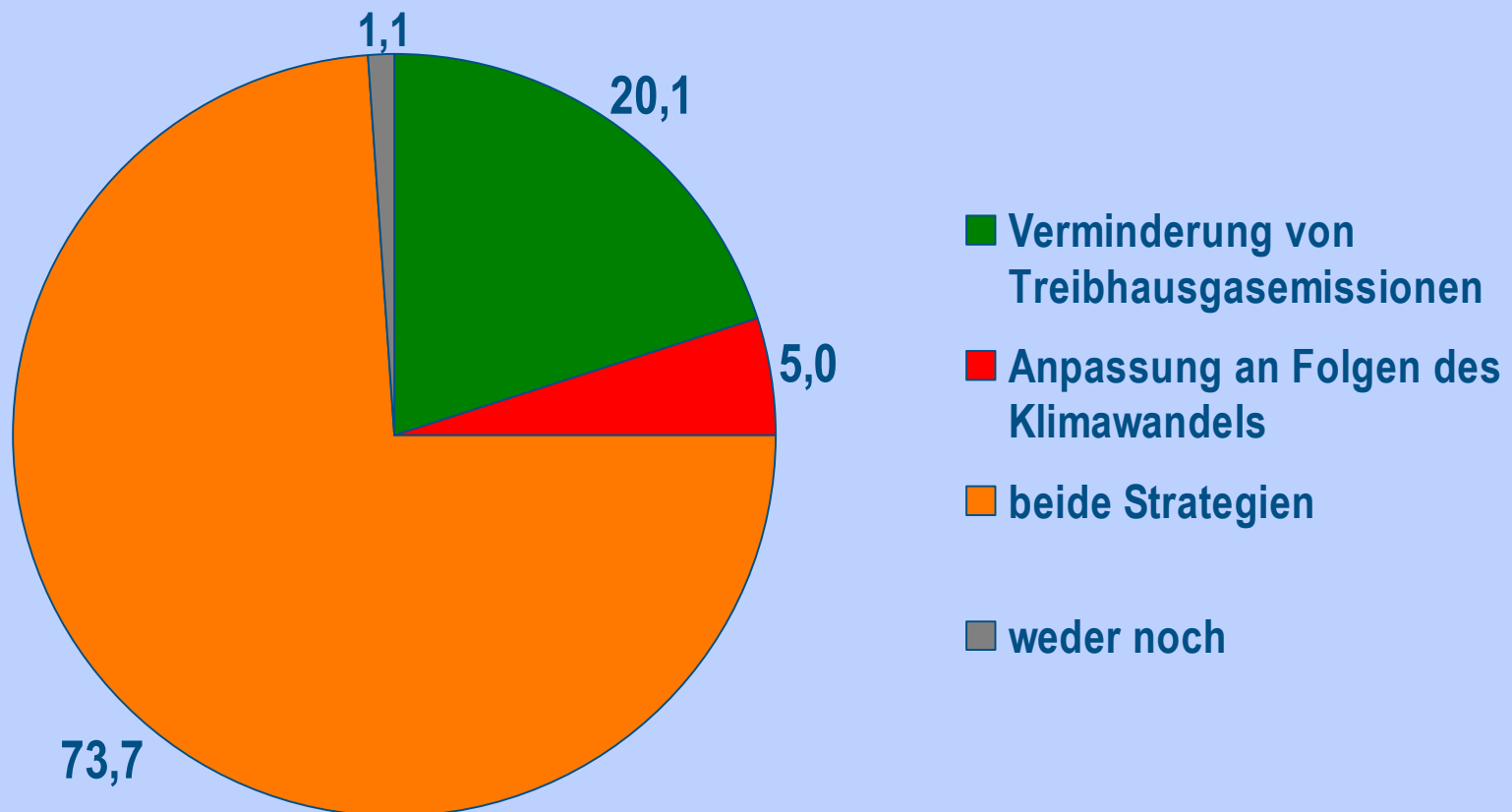
Mehrfachnennungen in Prozent



Quelle: IW-Umweltexpertenpanel 2/2009 (Befragung von 178 Umweltexperten der Wirtschaft), Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Welche Strategie sollte seitens der Wirtschaft verfolgt werden?

Befragung von 182 Umweltexperten aus Unternehmen und Verbänden im September 2008; in Prozent



Quelle: IW-Umweltexpertenpanel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

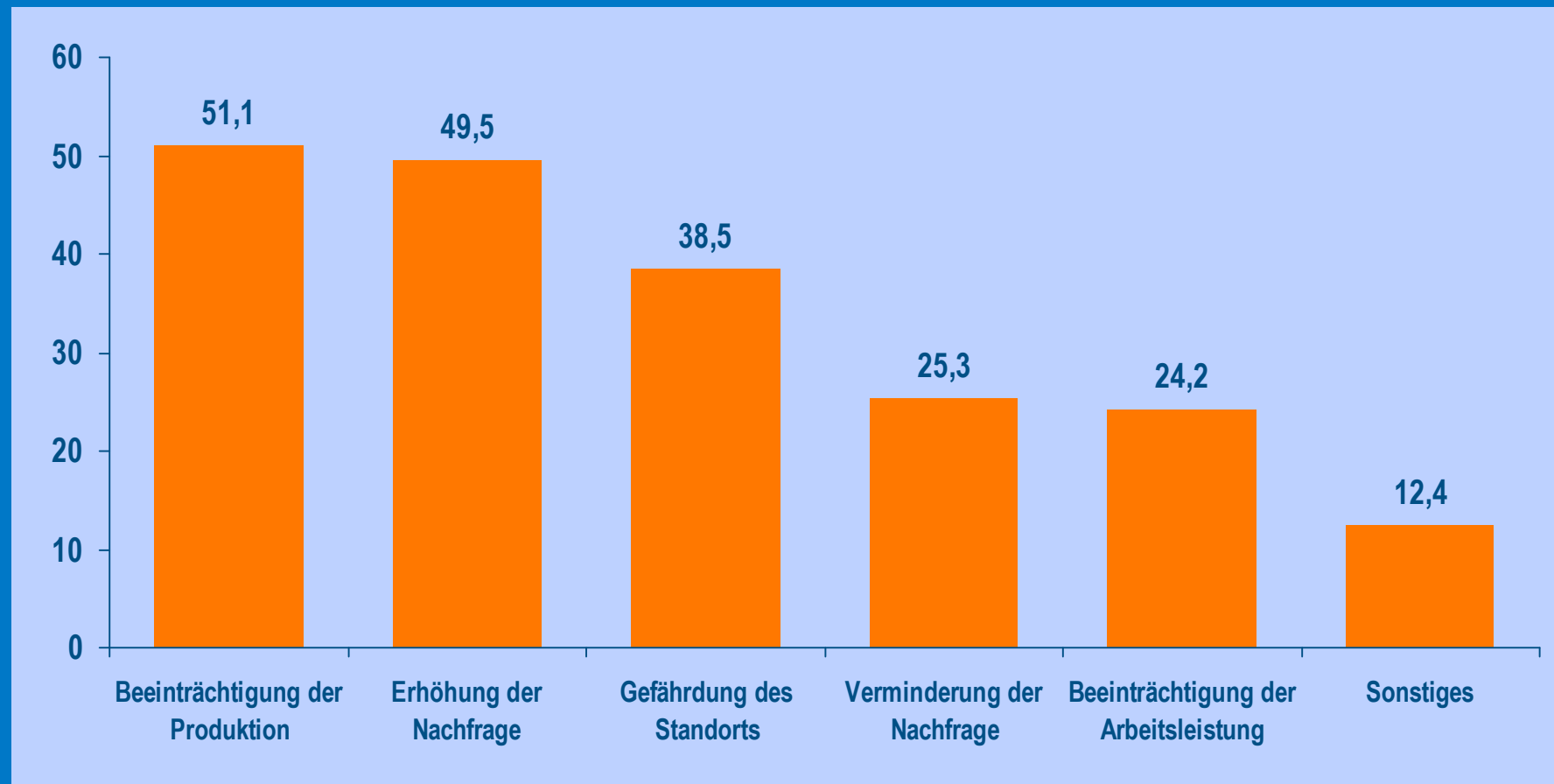
Agenda

- Klimaschutz und Anpassung aus Sicht der Wirtschaft

- Chancen und Risiken

- Möglichkeiten und Hemmnisse

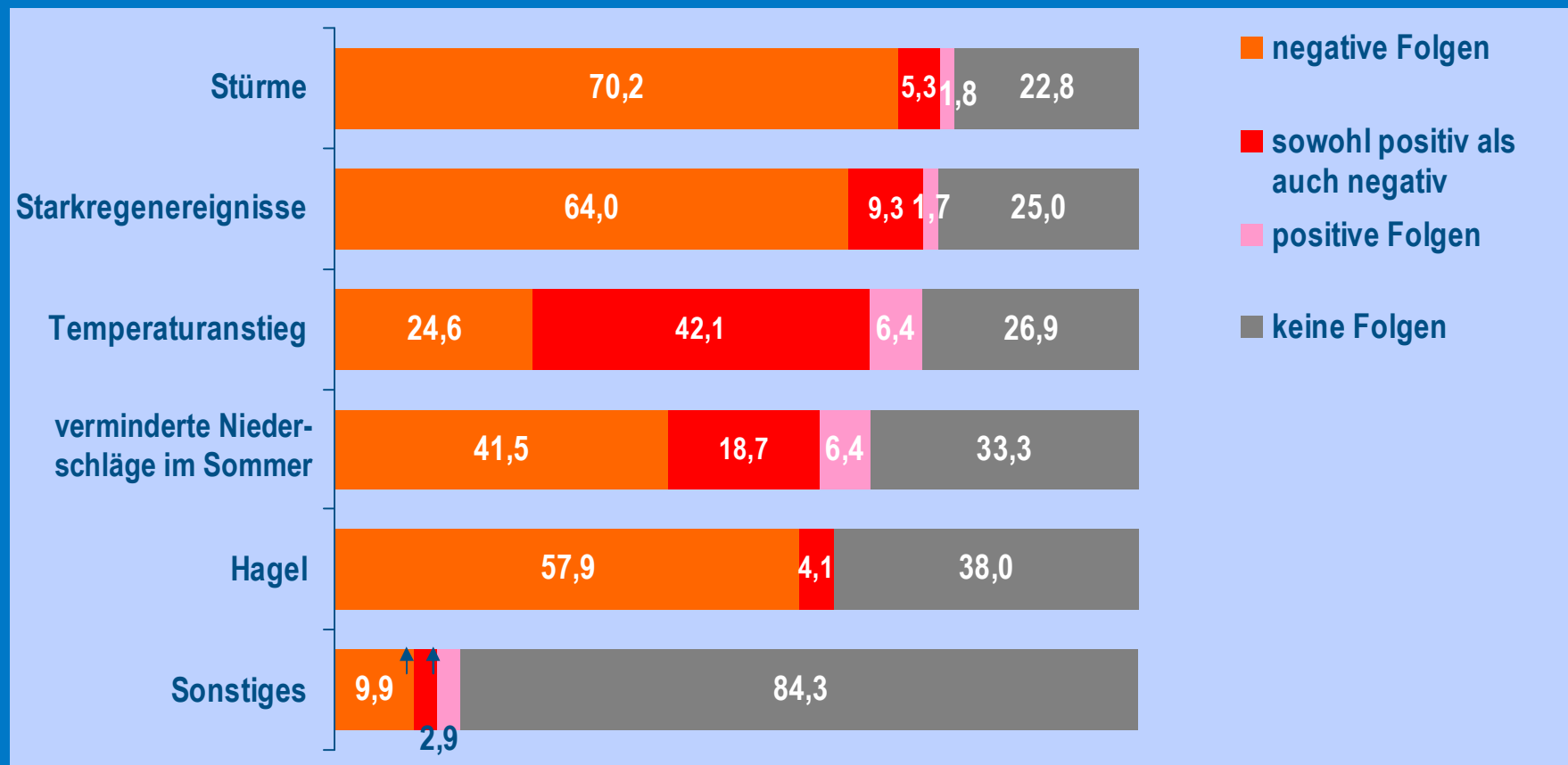
In welcher Weise könnte der Klimawandel Ihr Unternehmen treffen? in Prozent



Quelle: IW-Umweltexpertenpanel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Auf welche Weise könnte Ihr Unternehmen vom Klimawandel betroffen sein?

in Prozent



Quelle: IW-Umweltexpertenpanel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Anpassungschancen und -risiken der Branchen

	hohe Chancen	geringe Chancen
hohe Risiken	<i>Verwandlungsbereich</i> Landwirtschaft	<i>Risikobereich</i> Forstwirtschaft Wasserwirtschaft Energiewirtschaft Ernährungsindustrie Papierindustrie Immobilienwirtschaft Verkehr / Logistik Wintertourismus
geringe Risiken	<i>Chancenbereich</i> Pharmaindustrie Bauwirtschaft Sommertourismus	<i>Bereich geringer Anpassung</i> Textilindustrie Chemieindustrie Metall- und Elektroindustrie sonstige Dienstleistungen

Quelle: IW Köln

Agenda

- Klimaschutz und Anpassung aus Sicht der Wirtschaft
- Chancen und Risiken
- **Möglichkeiten und Hemmnisse**

Anpassungsmöglichkeiten und Handlungsbedarf

■ Land- und Forstwirtschaft

- Auswahl und Züchtung neuer Sorten (Forstwirtschaft: Douglasie statt Fichte)
- Möglichkeiten einer zweiten Fruchtfolge während einer Vegetationsperiode
- Verbesserung der Wasserversorgung in trocknen Sommern einschließlich Bodenverbesserung; Ausbau von Drainagen gegen Nässestau im feuchten Wintern
- Verstärkung des Pflanzenschutzes gegen höheren Schädlingsbefall

Anpassungsmöglichkeiten und Handlungsbedarf

■ Wassersektor

- Hochwasserschutz (Neubau und Erhöhung von Deichen und Einsatz von mobilen Schutzwänden)
- Ausweisung der Überschwemmungsgebiete/Rückhalteflächen
- Bauweise und Stadtentwicklung angepasst auf Hochwasser und Starkregen
- Küstenschutz

Anpassungsmöglichkeiten und Handlungsbedarf

■ Industrie und Gewerbe

- Erschließung alternativer Verkehrswege, Erhöhung von Lagerbeständen
- Standortüberprüfung vor allem bei starker Hochwassergefährdung oder Kühlwasserproblemen
- Erweiterung des Angebots an Impfstoffen und Medikamenten

Anpassungsmöglichkeiten und Handlungsbedarf

■ Verkehr und Logistik

- Entwicklung und Verwendung von hitzeresistenten Materialien im Straßen- und Schienenverkehr oder im Hoch- und Brückenbau
- Überlegungen zur langfristigen technischen Anpassung von Gleisen beim Schienenverkehr
- Vorbeugende Maßnahmen gegen witterungsbedingte Umsturzgefahr von Bäumen
- Anpassung von Entwässerungssystemen in der Straßeninfrastruktur
- Bereitstellung von Frühwarn- und Informationssystemen

Anpassungsmöglichkeiten und Handlungsbedarf

■ Verkehr und Logistik

- Baumaßnahmen zum Schutz von Infrastruktureinrichtungen oder Trassenverlegungen
- Anpassung der Raum- und Stadtplanung

Anpassungsmöglichkeiten und Handlungsbedarf

■ Tourismus


- Anpassung im Tourismus durch technische und verhaltensorientierte Maßnahmen
- künstliche Beschneigungen durch Schneekanonen (Zielkonflikte)
- Umstellung des schneegebundenen Wintersports auf andere Formen



Was erschwert eine Anpassung an ein verändertes Klima?

in Prozent



Quelle: IW-Umweltexpertenpanel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

PROJEKTRÄGER FÜR DAS
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Home |  English |  Deutsch | Kontakt | Sitemap | Datenschutzerklärung | Impressum


KLIMZUG
Klimawandel in Regionen

→ ÜBER KLIMZUG

- PROJEKTE
- KONTAKT
- LINKS

VOLLTEXTSUCHE

Suchbegriff eingeben


 Deutsches Zentrum
DLR für Luft- und Raumfahrt e.V.
Projekträger im DLR

Der PT im DLR betreut die fachliche und organisatorische Umsetzung von Klimzug im Auftrag des BMBF

TOPTHEMA

→ Über KLIMZUG

Auch durch einen erfolgreichen Klimaschutz ist eine kurzfristige Minderung der zu erwartenden Klimaänderungen nicht möglich. Es besteht daher dringender Bedarf für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik an neuen, verbesserten Wegen zur Anpassung an den Klimawandel. Dies wird eine der wichtigsten Aufgaben in der Zukunft im Umgang mit dem Klimawandel sein. → [mehr](#)



KLIMZUG - Regionen passen sich an den Klimawandel an

AKTUELLES

Am 23.07.09 wird die **KLIMZUG Auftaktveranstaltung** in Bonn in der "La Redoute" stattfinden. Nähere Informationen finden Sie [hier ...](#)

PRESSESPIEGEL

[↗](#) BMBF unterstützt Regionen bei der Anpassung an den Klimawandel

TERMINE

18. Mai 2009, Berlin
Berliner Klimakonferenz - Wege zur Anpassung an den Klimawandel
[↗ weitere Infos](#)

19. und 20. Mai 2009, Berlin
klimazwei-Abschlusskonferenz
[↗ weitere Infos](#)

2. und 3. Juli 2009, Berlin
MORO-Fachkonferenz
"Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel"
[↗ weitere Infos](#)

KLIMZUG-Auftaktveranstaltung HIGHTECH-STRATEGIE

Am 23. Juli 2009 wird die KLIMZUG-Auftaktveranstaltung in Bonn in der "Redoute" stattfinden. Neben Vorträgen zum Thema Klimawandel und regionale Anpassung werden die KLIMZUG-Projekte präsentiert und Klimaanpassungsstrategien für deutsche Regionen diskutiert. → [\[mehr\]](#)

Zugrundeliegende Förderbekanntmachung HIGHTECH-STRATEGIE

Bekanntmachung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von Richtlinien zur Förderung von Forschungsvorhaben Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten (KLIMZUG) Regionen gewinnen im Wettbewerb - die Welt gewinnt mit! → [\[mehr\]](#)

Fertig 100%

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

bardt@iwkoeln.de